

Saturday 11 June | 7.30pm | Snape Maltings Concert Hall

A Celebration of the Britten Pears Young Artist Programme at 50

Doric String Quartet: Alex Redington, Ying Xue, Hélène Clément, John Myerscough

Piatti Quartet: Michael Trainor, Sara Benyounes, Tetsumi Nagata, Jessie Ann Richardson

Charmian Bedford, Siân Dicker, Elinor Rolfe Johnson soprano

Claire Barnett-Jones, Adèle Charvet, Maria Hegele, Jennifer Johnston mezzo-soprano

Ian Bostridge, Ben Johnson, Nicky Spence, Karim Sulayman tenor

Felix Kemp, Duncan Rock, Roderick Williams baritone

Matthew Rose bass

Nicholas Daniel oboe

Rosie Salvucci double bass

James Baillieu, Iain Burnside, Julius Drake, Audrey Hyland, Kunal Lahiry piano

Ralph Vaughan Williams (1872–1958)

Serenade to Music (1938) 13'

Text: Shakespeare (1564–1616): The Merchant of Venice

Tutti singers, Doric Quartet, Piatti Quartet

Rosie Salvucci, Iain Burnside & Kunal Lahiry

Benjamin Britten (1913–1976)

Phantasy Quartet, Op.2 (1932) 15'

Nicholas Daniel, Doric Quartet

Britten, arr. **Ferguson**

Simple Symphony, Op.4 (1933–4): 11'

iii *Sentimental Sarabande*

ii *Playful Pizzicato*

Audrey Hyland & James Baillieu

Johannes Brahms (1833–1897)

Liebeslieder Waltzer, Op.52 (1869) 23'

Texts: Georg Friedrich Daumer (1800–1875)

Charmian Bedford, Ian Bostridge,

Kunal Lahiry & Iain Burnside (1–9),

Julius Drake & Audrey Hyland (10–18)

Franz Schubert (1797–1828)

Quartettsatz in C minor, D.703 (1820) 9'

Piatti Quartet

Britten: Folksong settings:

Il est quelqu'un sur terre (France) 5'

Adèle Charvet & Kunal Lahiry

Henry Purcell (1659–1695), arr. Britten

Job's Curse, Z.191 5'

text: Jeremy Taylor (1613–1667), after the Book of Job

Matthew Rose & Julius Drake

Britten: Folksong settings:

The Salley Gardens (British Isles) 3'

Text: William Butler Yeats (1865–1939)

Claire Barnett-Jones & Malcolm Martineau

O waly, waly (British Isles) 4'

Ben Johnson, Jennifer Johnston, Karim Sulayman, Elinor

Rolfe Johnson, Roderick Williams, Julius Drake

Oliver Cromwell (British Isles),

arr. **Roderick Williams** (Britten Pears Arts
commission), world premiere 3'

Tutti singers, Doric Quartet, Piatti Quartet,

Rosie Salvucci

There is no interval

To support the Britten Pears Young

Artist Programme please scan

the QR code and donate to

our 50th Anniversary Appeal



Brahms: Liebeslieder Waltzer, Op.52

1. Rede, Mädchen, allzu liebes

Rede, Mädchen, allzu liebes,
Das mir in die Brust, die kühle,
Hat geschleudert mit dem Blicke
Diese wilden Glutgefühle!

Willst du nicht dein Herz erweichen,
Willst du, eine Überfromme,
Rasten ohne traute Wonne,
Oder willst du, daß ich komme?

Rasten ohne traute Wonne,
Nicht so bitter will ich büßen.
Komme nur, du schwarzes Auge,
Komme, wenn die Sterne grüßen!

2. Am Gesteine rauscht die Flut

Am Gesteine rauscht die Flut
Heftig angetrieben;
Wer da nicht zu seufzen weiß,
Lernt es unterm Lieben.

3. O die Frauen, o die Frauen

O die Frauen, o die Frauen,
Wie sie Wonne tauen!
Wäre lang ein Mönch geworden,
Wären nicht die Frauen!

4. Wie des Abends schöne Röte

Wie des Abends schöne Röte
Möcht ich arme Dirne glühn,
Einem, Einem zu gefallen,
Sonder Ende Wonne sprühn.

5. Die grüne Hopfenranke

Die grüne Hopfenranke
Sie schlängelt auf der Erde hin.
Die junge, schöne Dirne,
So traurig ist ihr Sinn!

Du höre, grüne Ranke!
Was hebst du dich nicht himmelwärts?
Du höre, schöne Dirne!
Was ist so schwer dein Herz?

Wie höbe sich die Ranke
Der keine Stütze Kraft verleiht?
Wie wäre die Dirne fröhlich,
Wenn ihr der Liebste weit?

Tell me, my sweetest girl,
who with your glances
have kindled in my cool breast
these wild, passionate feelings!

Will you not relent, will you,
with an excess of virtue,
live without love's rapture,
or do you wish me to come to you?

To live without love's rapture,
is a bitter fate I would not suffer.
Come, then, with your dark eyes,
come, when the stars beckon!

The wildly lashed waves
dash against the rocks;
whoever has not learnt to sigh
will learn it when he loves.

O women, o women,
how they delight the heart!
I should have long since turned monk,
were it not for women!

Like a lovely sunset
I, a humble girl, would glow,
and find favour with one alone,
radiating endless rapture.

The green tendrils of the vine
creep low along the ground.
How gloomy, too,
the lovely young girl looks!

Why, green tendrils!
Why do you not stretch up to the sky?
Why, lovely girl!
Why is your heart so heavy?

How can the vine grow tall
without support?
How can the girl be joyful,
when her lover's far away?

6. Ein kleiner, hübscher Vogel

Ein kleiner, hübscher Vogel nahm den Flug
Zum Garten hin, da gab es Obst genug.
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär,
Ich säumte nicht, ich täte so wie der.

Leimruten-Arglist lauert an dem Ort;
Der arme Vogel konnte nicht mehr fort.
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär,
Ich säumte doch, ich täte nicht wie der.

Der Vogel kam in eine schöne Hand,
Da tat es ihm, dem Glücklichen, nicht and.
Wenn ich ein hübscher, kleiner Vogel wär,
Ich säumte nicht, ich täte doch wie der.

7. Wohl schön bewandt war es

Wohl schön bewandt
War es vorehe
Mit meinem Leben,
Mit meiner Liebe!

Durch eine Wand,
Ja, durch zehn Wände,
Erkannte mich
Des Freundes Sehe.

Doch jetzo, wehe,
Wenn ich dem Kalten
Auch noch so dicht,
Vorm Auge stehe,
Es merkte sein Auge,
Sein Herze nicht.

8. Wenn so lind dein Auge mir

Wenn so lind dein Aug mir
Und so lieblich schauet –
Jede letzte Trübe fliehet,
Welche mich umgrauet.

Dieser Liebe schöne Glut,
Laß sie nicht verstieben!
Nimmer wird, wie ich, so true
Dich ein andrer lieben.

9. Am Donaustrande

Am Donaustrande, da steht ein Haus,
Da schaut ein rosiges Mädchen aus.
Das Mädchen, es ist wohl gut gehegt,
Zehn eiserne Riegel sind vor die Türe gelegt.
Zehn eiserne Riegel – das ist ein Spaß!
Die spreng ich,
als wären sie nur von Glas.

A pretty little bird flew off
into a garden full of fruit.
Were I a pretty little bird,
I'd not hesitate, I'd do the same.

But treacherous lime-twigs lay in wait;
the poor bird could not fly away.
Were I a pretty little bird,
I'd hesitate, not do the same.

The bird alighted on a fair hand,
the lucky thing wanted nothing more.
Were I pretty little bird,
I'd not hesitate, I'd do the same.

All seemed rosy
at one time
with my life,
with my love!

Through a wall,
through ten walls,
my lover's gaze
would reach me.

But now, alas,
I stand in front
of his cool gaze,
neither his eyes,
nor his heart,
takes note of me.

When you gaze at me so tenderly
and so full of love –
all the gloom that assails me
fades away.

Oh, do not let this love's
sweet ardour vanish!
No one will love you
as truly as I.

On the Danube's shore there stands a house,
from its windows a rosy girl looks out.
The girl is excellently guarded,
ten bolts are fixed to her door.
Ten bolts of iron – a mere trifle!
I'll break them down,
as though they were glass.

10. O wie sanft die Quelle

O wie sanft die Quelle sich
Durch die Wiese windet!
O wie schön, wenn Liebe sich,
Zu der Liebe findet!

Ah, how gently the stream
meanders through the meadow!
Ah, how sweet, when love
finds itself requited!

11. Nein, es ist nicht auszukommen

Nein, es ist nicht auszukommen
Mit den Leuten;
Alles wissen so giftig
Auszudeuten.

No, it is not possible
to put up with these people;
they interpret everything
so spitefully.

Bin ich heiter, hegen soll ich
Lose Triebe;
Bin ich still, so heißt's, ich ware
Irr, aus Liebe.

If I'm happy, they say
I harbour lewd desires;
if I'm quiet, they say
I'm madly in love.

12. Schlosser auf, und mache Schlösser

Schloßer auf, und mache Schlösser,
Schlösser ohne Zahl!
Denn die bösen Mäuler will ich
Schließen allzumal.

Locksmith, come, make me padlocks,
padlocks without number!
So that once and for all I can shut
their malicious mouths.

13. Vögelein durchrauscht die Luft

Vögelein durchrauscht die Luft,
Sucht nach einem Aste;
Und das Herz ein Herz begehrt's,
Wo es selig raste.

A little bird flies through the skies,
searching for a branch;
thus does one heart seek another,
where it might rest in bliss.

14. Sieh, wie ist die Welle klar

Sieh, wie ist die Welle klar,
Blickt der Mond hernieder!
Die du meine Liebe bist,
Liebe du mich wieder.

See how clear the waves are,
when the moon shines down!
You, my dearest love,
love me in return.

15. Nachtigall, sie singt so schön

Nachtigall, sie singt so schön,
Wenn die Sterne funkeln –
Liebe mich, geliebtes Herz,
Küße mich im Dunkeln!

The nightingale sings so sweetly,
when the stars are sparkling –
Love me, dear heart,
kiss me in the dark!

16. Ein dunkler Schacht ist Liebe

Ein dunkler Schacht ist Liebe,
Ein gar zu gefährlicher Brunnen;
Da fiel ich hinein, ich Armer,
Kann weder hören, noch sehn.
Nur denken an meine Wonnen,
Nur stöhnen in meinen Wehn.

Love is a dark pit,
an all too dangerous well;
I tumbled in, alas,
can neither hear nor see,
can only recall my rapture,
and only bemoan my grief.

17. Nicht wandle, mein Licht

Nicht wandle, mein Licht, dort außen
Im Flurbereich!
Die Füße würden dir, die zarten,
Zu naß, zu weich.
All überströmt sind die Wege,
Die Stege dir,
So überreichlich tränke dorten
Das Auge mir.

Do not wander, my love, out there
in the fields!
The ground would be too wet
for your tender feet.
The paths and tracks
are all flooded out there,
so abundantly have my eyes
been weeping.

18. Es bedet das Gesträuche

Es bebet das Gesträuche,
Gestreift hat es im Fluge
Ein Vöglein.
In gleicher Art erbebet,
Die Seele mir erschüttert
Von Liebe, Lust und Leide,
Gedenkt sie dein.

The foliage trembles,
where a bird in flight
has brushed against it.
And so my soul
trembles too, shuddering
with love, desire and pain,
whenever it thinks of you.

Translated by Richard Stokes

Britten: Il est quelqu'un sur terre

Il est quelqu'un sur terre, va, mon rouet!
Docile, tourne, va ton train, et dis, tout bas, ton doux refrain,
Il est quelqu'un sur terre, vers qui me rêves vont.

Il est dans la vallée, va, mon rouet!
Docile, tourne, va ton train, et dis, tout bas, ton doux refrain,
Il est dans la vallée, un moulin près du pont.

L'amour y moud' sa graine, va, mon rouet!
Docile, tourne, va ton train, et dis, tout bas, ton doux refrain,
L'amour y moud' sa graine, tant que le jour est long.

La nuit vers les étoiles, va, mon rouet!
Docile, tourne, va ton train, et dis, tout bas, ton doux refrain,
La nuit vers les étoiles, Soupire sa chanson.

La rou' s'y est brisée. Va, mon rouet!
Docile, tourne, va ton train, et dis, tout bas, ton doux refrain,
La rou' s'y est brisée. Finie est la chanson.

There is someone in the world, turn, little wheel!
Gently turn, go your way, and whisper your sweet refrain,
There is someone in the world to whom my dreams incline.

There is in the valley, turn, little wheel!
Gently turn, go your way, and whisper your sweet refrain,
There is in the valley, a windmill by the bridge.

Love grinds the barley there, turn, little wheel!
Gently turn, go your way, and whisper your sweet refrain,
Love grinds the barley there, for as long as is the day.

Night turns towards the stars, turn, little wheel!
Gently turn, go your way, and whisper your sweet refrain,
Night turns towards the stars, and sings her song.

The wheel there is broken. Turn, little wheel!
Gently turn, go your way, and whisper your sweet refrain,
The wheel there is broken. The song is at an end.